

Kakteen und andere Sukkulenten

Alle Kakteen sind Sukkulenten, aber nicht alle Sukkulenten sind Kakteen!

Normalerweise ist die Costa Blanca eine hervorragende Gegend für diese Art Pflanzen und in vielen Gärten kann man die liebevollen Arrangements von vielen unterschiedlichen Sukkulenten bestaunen. Viele Sorten sind anspruchslos, aber trotzdem sollte man sich genau über Pflege und Pflanzung in Gartencentern informieren, bevor man sich dieser Spezies widmet. Auch an der Costa Blanca kann im Winter durch zu viele Wassergaben von Petrus der Sukkulentengarten in Mitleidenschaft gezogen werden. Durch zuviel Wasser können die Sukkulenten anfangen zu verfaulen. Sie müssen den Kakteen und anderen Sukkulenten nur das „richtige Bett“ bereiten, d.h. die richtige Erde/Sandmischung und natürlich für eine Drainage sorgen, die überschüssiges Wasser abfließen lässt. Stellt man fest, dass eine Sukkulente angefangen hat zu verfaulen, kann man viele Arten retten, indem man sie abschneidet, einen Tag die Schnittstelle trocknen lässt und dann wieder in ein richtiges Erde/Sandgemisch einfach wieder einsetzt. In den meisten Fällen wurzeln die Sukkulenten innerhalb kurzer Zeit wieder neu und Sie haben wieder Ihre Freude daran. In vielen Gärten, aber auch in der freien Natur sieht man häufig Feigenkakteen stehen. An ihren „Ohren“ bilden sich gelbe Blüten, woraus sich nachher Früchte entwickeln, die essbar sind und einen hohen Vitamingehalt haben. In Spanien wird aus dem Inneren der Früchte eine wohlschmeckende Marmelade bereitet. Auch die Blüten des Feigenkaktus (Opuntie) sind essbar und haben eine blasenstärkende Wirkung. Sie können sogar die Blätter der Opuntie als Gemüse zubereiten. Schauen Sie dazu auf die Internetseite:

<http://www.opuntien.de>

klicken Sie dann auf Blattspresse, um über die Blätter und dessen Zubereitung als Gemüse etwas nachzulesen! Falls Sie etwas über das Vermehren von Sukkulenten erfahren wollen, besuchen Sie:

<http://www.kaktus-kakteen-sukkulenten.de>

Es gibt natürlich viel mehr über Sukkulenten zu berichten, z.B. über die Aloe Vera mit ihren heilsamen Inhaltsstoffen, oder der Agave aus der unter anderem der berühmte Tequilla gebrannt wird. Informieren Sie sich auf den entsprechenden Internetseiten, über weitere Sukkulenten im:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Sukkulente>

Bericht Norbert Ellmers